

Das berühmteste Liebespaar in Sursee

STADTTHEATER LEIDENSCHAFT AUF DER BÜHNE

Romeo und Julia sind das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Das Münchner Ensemble «Persona» spielt das Stück am 6. Mai in Sursee.

In Verona gibt es noch heute eine «Casa di Giuletta» mit einem Balkon. Auf diesem soll Julia gestanden haben, als Romeo ihr seine Liebe offenbarte. Im Innenhof steht eine Bronze-Statue von Julia. Die «Casa di Giuletta» ist zu einer Pilgerstätte für Menschen geworden, welche die tragische Geschichte des wohl berühmtesten Liebespaars als Theaterstück oder Film gesehen und mit den Liebenden gelitten haben. Julia gab es in Realität nicht. Sie ist eine Erfindung William Shakespeares. Das sogenannte Julia-Haus stammt aus dem 13. Jahrhundert, wurde in den 1930er-Jahren von der Stadt Verona gekauft und in grossem Stil renoviert. Aus dieser Zeit soll auch der berühmte Balkon stammen. So kann Theater den Tourismus fördern.

Das Bühnenstück wurde vor mehr als 400 Jahren verfasst und basiert auf

dem klassischen Motiv zweier unglücklich Verliebter. Seither gehört es zu den am häufigsten aufgeführten Theaterstücken überhaupt. Kein Theater von Rang und Name, inklusive Broadway, lässt dieses Stück aus. Es wurde mehr als 30 Mal verfilmt, mit Regisseuren wie Franco Zeffirelli (1968) oder Schauspielern wie Leonardo DiCaprio (1996).

Liebe, Hass, Trauer, Versöhnung

Auf Neudeutsch würde man sagen: «Shakespeare kann Theater.» Er spielt virtuos mit urmenschlichen Regungen: Liebe, Hass, Trauer und Versöhnung. Damit erreicht er unsere Gefühlsebene und lässt niemanden unberührt. Er ist auch ein grossartiger Geschichtenerzähler. Wie sonst würde es ein neuzeitlich angebauter Balkon in die Reiseführer schaffen?

Romeo und Julia wird vom Münchner Ensemble Persona am Freitag, 6. Mai, im Stadttheater in Sursee gespielt. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Eine Einführung gibt es bereits um 19 Uhr.